

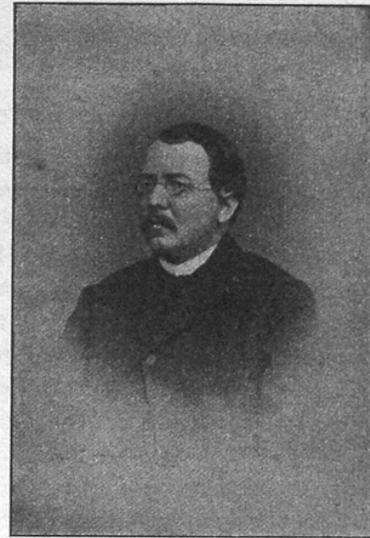
Arbeitsblatt: Gefahren des Alkohols

Auszüge aus

Moriz von Rauch: Geschichte der Familie von Rauch in Heilbronn. Heilbronn 1919

70er Jahren. Vor Weihnachten versammelte sie immer ihre Enkel zum Springerlesbacken mit den hübschen alten Uhrlischen Modeln und auch sonst kamen die Enkel häufig zu ihr, um zu pochen oder „Geizhals“ zu spielen.

Fritz Rauch bezog mit seiner jungen Frau, die er auf der Hochzeitsreise nach dem Besuch Nürnbergs den Frankfurter Verwandten vorstellte, den seit seiner Großmutter Tod leerstehenden zweiten Stock des Rauchischen Hauses; als Wohnzimmer diente ihnen zuerst das gemalte Zimmer, später das Kabinet, zuletzt das gelbe Zimmer; Schlafzimmer war, wie bei Luise Rauch, die Bibliothek und das „große Zimmer“ war Wohnzimmer Annas, die niemals einen „Salon“ hatte. In die Junggesellenwohnung, die Fritz im Erdgeschoß (rechts vom Eingang) innegehabt hatte, zog sein Bruder Moriz, der, wiewohl selbst mäßiger als die meisten damaligen Heilbronner, dort manche feucht-fröhliche Junggeselleneinladung hielt; wenn niemand mehr Wein trinken konnte, ließ er, wie er später oft schmunzelnd erzählte, Schnaps herumgehen „pour faire un trou“. Als einmal nach einer solchen Kneiperei noch eine Fahrt gemacht wurde, fiel der Mathematiklehrer Koloman Pfaff, ein geistreicher aber barocker Mann, mit dem Fritz Rauch einen Whistabend hatte, unterwegs aus dem Wagen, der Verlust wurde aber erst bemerkt, als ein Bote vom Trappensee bei den inzwischen auf dem Jägerhaus angelangten Herren anfragte, ob der im Graben liegende Herr Präzeptor zu ihrer Gesellschaft gehöre. Moriz Rauch hatte viel Humor; als bei einer maskierten Gesellschaft im



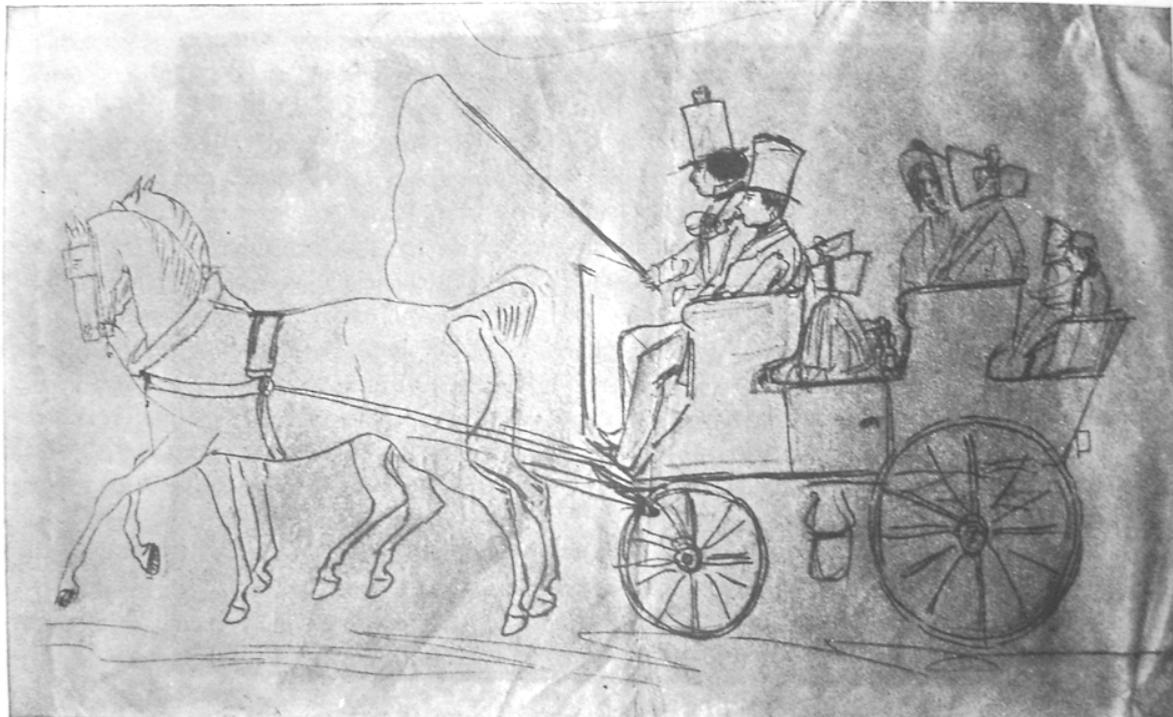
Moriz v. Rauch in den 1860er Jahren.

¹ So „Der Schnepfen-Strich auf dem Jägerhause bei Heilbronn“ (Hbr. 1864).

² Jetzt geht die Turmstraße durch den Garten, doch fiel ein schmaler Streifen in den zu Allee 76, dem Haus ihres Enkels Sanitätsrat Dr. Paul Butterfack, gehörigen Garten.

³ Der jetzt Butterfack'sche Weinberg beim Pflüchbrunnen.

Geschichte der Familie von Rauch, S. 89



Familienausfahrt etwa 1841.

Nach einer Zeichnung (wohl von Moriz v. Gemmingen).

Auf dem Bod Fritz, auf dem Rückstischen Selene und Anna, auf dem Hauptstisch Charlotte mit Ernestine, hinten Moriz mit Mathilde.

Geschichte der Familie von Rauch, S. 130

Aufgabe

Vergleiche die Gefahren damals und heute